

Ausgabe Februar 2021

Winterzeit im Rengsdorfer Land

Spezialartikel

- Winterzeit im Rengsdorfer Land
- Es gibt nicht nur Schafe auf der Bonefelder Heide

Artikelübersicht:

Apfeleernte in "anderen Zeiten"

NAJU arbeitet Digital

Buchempfehlung zum Thema Wasser

Neuigkeiten vom Hofgut Adenroth

NABU-Petition gegen 13b im Baugesetzbuch

Vogel des Jahres 2021 wird gewählt

.Wichtige Termine

Winterzeit ist Ruhezeit in der Natur.

Aber wir sind auch weiterhin aktiv.

Ob im Kleinen wie die Winterfütterung der Vögel, die Ausgestaltung des Veranstaltungs-

kalenders 2021, die Bonefelder Heide „Wolfsicher zu machen“ oder die anstehenden Krötenwanderungen organisieren.

Es gibt so viel zu tun und wir packen es an.

Danke an Euch ihr lieben freiwilligen Helfer. Was wären wir ohne Euch?

Es grüßt Euch in diesem Sinne

Lucia Preilowski und Uwe Waschke

Es gibt nicht nur Schafe auf der Bonefelder Heide



Lara auf der Bonefelder Heide

Im vergangenen Jahr besuchte uns Lara, um von Juli bis August ein freiwilliges Praktikum durchzuführen.

Die Inhalte waren schnell festgelegt. Schwerpunkt war die Kartierung der Flora, Heuschrecken und Schmetterlinge auf der Bonefelder Heide, die Biotoppflege des Laubach-Quellgebietes, Schwalbenberingung und noch viele Themen. Lara packte

überall mit an, wo es Arbeit gab.

Sie hat sich einverstanden erklärt, dass wir ihren Praktikumsbericht auf unserer Homepage veröffentlichen dürfen.



Gemeiner Grashüpfer
(*Pseudocorthippus parallelus*)

Wer gerne mehr über die Bonefelder Heide und ihrer Arbeit wissen möchte, kann den Bericht auf unserer Homepage nachlesen. Hier ist der Link:

[Willkommen beim NABU Rengsdorf - nabu-rengsdorfs Webseite! \(nabu-rengsdorf.de\)](https://www.nabu-rengsdorfs.de)



Großes Ochsenauge (*Manolia jurtina*)

Wir danken dir Lara dafür und freuen uns sehr, dass du uns zukünftig gerne weiterhin bei den Arbeitseinsätzen unterstützen möchtest.

Uwe Waschke

Apfelernte in „anderen Zeiten“

Das Apfeljahr 2020 war allgemein ein sehr gutes Jahr. Es hingen überdurchschnittlich viele Früchte an den Bäumen und die Erntezeit begann etwa 3 Wochen früher als in den vergangenen Jahren.

Leider konnten wir uns darüber nicht wirklich freuen, wegen? Natürlich Corona!

Hatten wir sonst viele Mitstreiter für die Ernte, haben viele, verständlicherweise, dieses Jahr absagen müssen. Die wenigen verbliebenen Helfer hätten so die Container für Rabenhorst nicht füllen können, das war nicht machbar.



Apfelernte trotz Regen

Stattdessen hatte der NABU Rengsdorf Ende September zum Familienfest eingeladen. Familien konnten sich anmelden um für Ihren Bedarf Äpfel zu sammeln. Dies

fand, natürlich mit gebührendem Abstand, großen Zuspruch.



Peter Preilowski erklärt Baumschnitt

Das Apfelfest, das im Oktober 2019 den Kindern und den Erwachsenen aus der Ortsgemeinde Hardert so viel Spaß gemacht hat, sowie das Saftpressen mit unserer NABU-Kindergruppe (NAJU) konnte leider auch nicht stattfinden.

So wurde dieses Jahr so viel Apfelsaft gepresst wie noch nie, trotzdem verblieben traurigerweise so viele schöne Früchte auf den Streuobstwiesen zurück.



Obststreuwiese Bonefeld im Winter mit Äpfel für die Vögel



Ralf Rothweiler erklärt die Obstpresse

Wollen wir ganz fest hoffen, dass die nächste Erntezeit in diesem Jahr Erfolg bringt und wir alle zusammen wieder viel Spaß dabei haben.

Petra Rothweiler

NAJU arbeitet Digital



Im Dezember hat sich die NAJU Rengsdorf wieder digital getroffen.

Am 18.12.20 ging es auf Entdeckungstour.

Die Kinder haben eine geführte Rallye durch ihren eigenen Garten gemacht und untersucht, welche Winterquartiere sie dort für einheimische Tiere finden können.

Welche Überwinterungs- und Versteckgelegenheiten kann man noch schaffen?

Und was fressen die Tiere jetzt?



Zusätzlich haben wir uns schonmal etwas auf die Stunde der Wintervögel vorbereitet.

Wir werden langsam immer vertrauter mit den technischen Möglichkeiten und freuen uns auf weitere Treffen.

Jana-Elisa Esch

Buchempfehlung zum Thema Wasser

„Die Geschichte des Wassers“

von Maja Lunde, Verlag btb

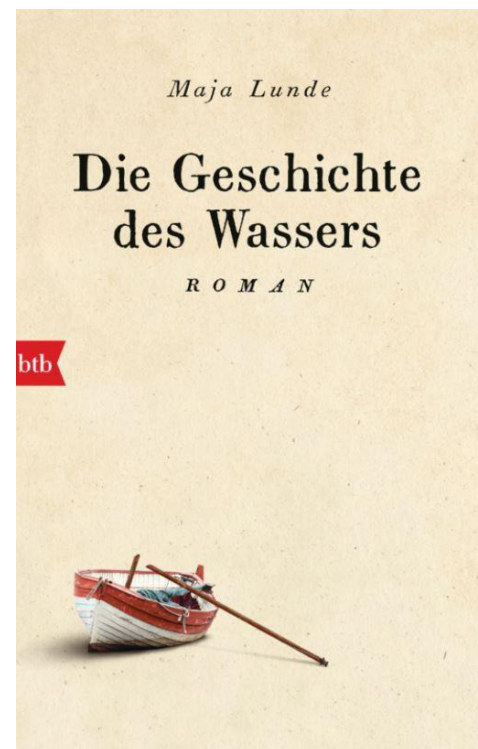
In diesem Roman handelt es sich um eine norwegische Umweltaktivistin, die sich im Jahre 2017, als fast siebzigjährige, mit einem Segelboot auf die Reise nach Südfrankreich macht.

Dort will sie den Mann zur Rede stellen, der einmal die Liebe ihres Lebens war und dann ihre gemeinsame Ideologie zum Thema Umwelt und Wasser „verraten“ hat.

Im Jahre 2041 gibt dieses Boot neue Hoffnung, als viele Menschen infolge einer großen Dürre und einem eklatanten Mangel an Wasser auf den Weg von Südeuropa nach Norden antreten, um dort bessere Lebensverhältnisse zu finden.

Eine ergreifende Geschichte, fern und doch so nah.

Maria Börsch



Neuigkeiten vom Hofgut Adenroth



**Achtung!
Krötenwanderung
beginnt bald!!!**



Hofgut Adenroth am Saynbach

Dank der Beharlichkeit von Petra Steinhauer fand am 17.01. eine Ortsbegehung statt.

Ziel war es, eine Lösung für die anstehende Krötenwanderung zu finden.

Dabei waren die maßgebenden Leute von Kreisbehörden, Jagdpächter und dem Betreiber von Gut Adenroth.



Petra Steinhauer mit Lucia und Peter Preilowski Vorort

Unser Vorschlag, eine zeitlich befristete Sperrung der Landstraße L304 durchzuführen, wurde von der Kreisbehörde abgelehnt.

Grund hier war, dass eine Kontrolle wie auch der Auf- und Abbau der Straßensperrung in den Morgen- wie Abendstunden von den Stellen Polizei wie Straßenmeisterei nicht zu leisten wäre.

Daraufhin wurde gemeinsam die Lösung für dieses Jahr entwickelt, die Krötenwanderung vom Hang hinter dem Hofgut abzuleiten.



Besprechung mit allen Verantwortlichen

Dies hätte den Vorteil, dass die Kröten von der Straße weggeführt werden. Leider war der Betreiber vom Gut Adenroth grundsätzlich gegen diesen Vorschlag.

Was konnten wir bei diesem ersten Treffen erreichen?

Die Straße wird in diesem Abschnitt mit Warnhinweisen inklusive Warnblink ausgerüstet.

Es wird eine Geschwindigkeitsmessung in diesem Abschnitt durchgeführt, um festzustellen, ob eine Reduzierung der Geschwindigkeit notwendig ist.

Die Kreisbehörde wird sich an der Ausstattung

eines Krötenzaunes für diesen Abschnitt beteiligen.

Zur Absicherung der Sammelstrecke erhalten wir von der Kreisbehörde mobile Leitkegel mit Flash-Licht.

Mit dem Jagdpächter wurde vereinbart, dass der Feldweg am Hang gesperrt werden kann.

Eine Zufahrtsmöglichkeit wird eingerichtet. .

Als nächstes wird der Arbeitseinsatz „Krötenzaun setzen“ geplant. Dieser wird bestimmt wie im vergangenen Jahr im Februar/März aufgebaut.

Wer dabei helfen möchte, kann sich gerne bei uns melden!

Wir freuen uns über jede hilfreiche Hand!!

Auch in Hardert und Ehscheid...

Die Kröten warten nicht!



Uwe Waschke

NABU-Petition gegen 13b im Baugesetzbuch

Wie schon berichtet will die Bundesregierung die Regeln für den Schutz von un bebauten Flächen dauerhaft schwächen.

Jetzt geht es in die heiße Phase!

Die erste Lesung erfolgte im Bundestag Ende Januar und mit einer endgültigen Abstimmung wird Ende Februar gerechnet.

Deshalb startet NABU erneut eine Petition gegen diese Maßnahme.

Mit der digitalen Unterschrift besteht auch die Möglichkeit, dass unsere für die Region zuständigen Bundestags-abgeordneten Herr Rüdell (CDU) und Frau Weeser (FDP) angeschrieben werden.

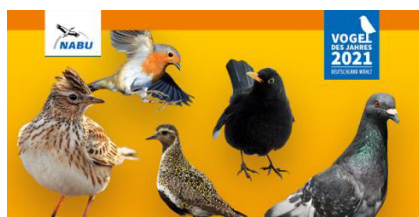
Dies ist eine gute Idee, gerade in dem Wahljahr 2021!

Sind Sie mit dabei?

Dann können Sie mit den unten aufgeführten Link die Petition unterstützen:

[Stoppt den Flächenfraß! | NABU](#)

Uwe Waschke



Vogel des Jahres 2021 wird gewählt

Im Jubiläumsjahr, seit 50 Jahren, wird der Vogel des Jahres durch die Öffentlichkeit bestimmt

In der Vorwahlphase wurden 10 unter 307 Vogel-Kandidaten ausgewählt, welche nun in die Stichwahl gehen.

Unter der Internet-Seite

[Deutschland wählt den Vogel des Jahres 2021](#)

können sie ihren Favoriten wählen.

Mal schauen, wer das Rennen macht.

Uwe Waschke

Unsere Anschrift:

NABU Rengsdorf
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206:
preilowski@nabu-rengsdorf.de

Verfasser:
Lucia Preilowski
Uwe Waschke

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:
<https://www.nabu-rengsdorf.de/>

Wichtige Termine

Veranstaltungskalender 2021 ist da!

Der Veranstaltungskalender 2021 steht jetzt auf unserer Homepage bereit :

[Willkommen beim NABU Rengsdorf - nabu-rengsdorfs Webseite! \(nabu-rengsdorf.de\)](#)

Jahreshauptversammlung in der Corona-Zeit

Die Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich im zweiten oder dritten Quartal statt. Da uns der persönliche Austausch sehr am Herzen liegt, wollen wir diesen, wie im letzten Jahr, begleitet mit einem Hygienekonzept, im Freien gestalten.

Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.